

17. Jänner 2016

Ein ganzer Schultag im Zeichen der Wissenschaft Workshops an Wiener Schule als Videowettbewerbs- Sonderpreis

Wien: Im vergangenen Jahr veranstaltete die Wissenschaftskommunikations-Plattform **ScienceClip.at**, eine Initiative des **OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik**, gemeinsam mit **AIT Austrian Institute of Technology** den Videowettbewerb „Unter Strom“ für Schülerinnen und Schüler. Bei den Videoeinreichungen hatte eine Schule eindeutig die Nase vorne: Dank der Initiative eines engagierten Lehrers haben zahlreiche Schüler/innen des **BG/BRG Pichelmayergasse, 1100 Wien**, Wettbewerbsvideos produziert und eingereicht – und sind dafür mit einem Sonderpreis für die meisten Einreichungen einer Schule ausgezeichnet worden.

Wissenschaftler hautnah

Den ersten Teil dieses Sonderpreises, ein exklusives Testscreening des Films „Brothers Of The Wind“ in den Terra Mater Studios in Wien, lösten die Video-Einreicher/innen gemeinsam mit ihrem Lehrer Mag. Ivan Poropat bereits im Jänner ein.

Für den zweiten Teil des Preises, der Mitte Februar eingelöst wurde, schnürte André Lampe, Vorsitzender der Videowettbewerbsjury, ein besonderes Workshop-Paket: Der Berliner Physiker, Science Blogger und Moderator der ServusTV-Sendung „TM Wissen“ begeisterte rund 350 Schüler/innen in insgesamt drei Workshops mit faszinierenden Experimenten – der Themenbogen reichte von Lasern über Ketten- und Flüssigkeitsfontänen bis zur Mikroskopie –, einem fesselnden Science Slam-Vortrag und Einblicken in seine Arbeit und seine Laufbahn, die nicht immer geradlinig verlief, wie er betonte.

Die Schülerinnen und Schüler konnten auf diese Weise nicht nur fachlich interessante Dinge aus Physik, Chemie und Biologie erfahren, sondern lernten vor allem einen Wissenschaftler hautnah kennen, der mit verbreiteten Klischees eines „Nerds“ im Elfenbeinturm so gar nichts gemein hat und der – abgesehen von deutsch-österreichischen semantischen Feinheiten – ihre Sprache spricht. Einige Schüler/innen nutzten noch am selben Tag das Angebot des Wissenschaftlers, ihn über seinen Blog oder über Twitter zu kontaktieren, um Feedback zu geben oder einfach Fragen zu stellen.

Schule trifft Wissenschaft

In einem abschließenden Workshop diskutierte André Lampe mit Lehrer/innen, wie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wissenschaft bzw.

Wissenschaftskommunikator/innen verbessert werden könnte, um von einander zu profitieren.

Profitieren konnte das BG/BRG Pichelmayergasse durch seine Teilnahme am ScienceClip.at-Videowettbewerb jedenfalls nicht nur von diesem exklusiven Preis, es trafen auch bereits Anfragen einer Fachhochschule und einer HTL ein, die künftig mit der umtriebigen Schule und ihren engagierten Lehrkräften kooperieren möchten.

Für 2016 ist eine Neuauflage des Wettbewerbs geplant, nähere Informationen dazu werden in den nächsten Monaten auf www.ScienceClip.at bzw. www.ove.at zu finden sein.



Insgesamt rund 350 Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Pichelmayergasse verfolgten interessiert die Experimente und unterhaltsamen Ausführungen des Wissenschaftskommunikators (Fotocredit: Mag. Kerstin Kotal/OVE)



In mehreren Workshops begeisterte André Lampe die Schüler/innen und Lehrer/innen des BG/BRG Pichelmayergasse für Naturwissenschaft (Fotocredit: Mag. Kerstin Kotal/OVE)



Insgesamt rund 350 Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Pichelmayergasse verfolgten interessiert die Experimente und unterhaltsamen Ausführungen des Wissenschaftskommunikators (Fotocredit: Mag. Kerstin Kotal/OVE)

Über ScienceClip.at:

Die Onlineplattform ScienceClip.at gibt durch kurze, ansprechende Videoclips und direkten Kontakt mit ExpertInnen die Begeisterung von ForscherInnen an interessierte SchülerInnen weiter. ScienceClip.at bietet Einblick in den spannenden Alltag von ForscherInnen und ihre aktuellen Forschungsaufgaben, liefert verständliche Antworten auf komplexe Fragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. So wird bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik geweckt. ScienceClip.at ist ein Projekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, unterstützt von ALDIS, ams, FEEI, Hottinger Baldwin Messtechnik, Infineon und der Kapsch Group.

www.scienceclip.at | <https://www.facebook.com/ScienceClip.at>
<https://twitter.com/ScienceClipat> | [@scienceclip](https://twitter.com/scienceclip)

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen

Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung. www.ove.at

Rückfragen:

Mag. Kerstin Kotal

Projektleitung ScienceClip.at

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Krenngasse 37/5

8010 Graz

Tel.: +43 316 873-7929

E-Mail: k.kotal@ove.at